

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorbemerkung	I
Inhaltsverzeichnis	3
A. PROBLEMSTELLUNG	7
1. <u>Die Situation</u>	8
2. <u>Flexibilität als strategisches Ziel der Studienreform</u>	11
3. <u>Methode und Ziele; Germanistik als Modellfall</u>	16
4. <u>Germanistische Ausbildungsmöglichkeiten und Tätigkeitsfelder</u>	
4.1 Das Qualifikationspotential	21
4.2 Schwerpunkte des derzeitigen Germanistikstudiums	25
4.21 Schwerpunkte der Ausbildung	26
4.22 Vergleich der Schwerpunkte von Studienordnungen und Vorlesungsverzeichnissen	26
4.3 Auswertung von Lehrplänen/Richtlinien für das Fach Deutsch an allgemeinbildenden Schulen	27
4.4 Vergleich der Anforderungen an die Qualifikation des Deutschlehrers mit dem Ausbildungsangebot der Hochschule	29
4.41 Zur Absicht und Methode	29
4.42 Schwerpunkte der Anforderungen an den Lehrer und die Ausbildung an der Hochschule	30
4.421 Textbeschreibung	30
4.422 Herstellung von Texten	31
4.423 Mediale Bedingungen der Kommunikation	32
4.424 Analyse und Anwendung mündlichen und schrift- lichen Argumentierens	32
4.425 Formen der Vermittlung	33
4.5 Mögliche Tätigkeitsfelder und Berufsbereiche	34
4.51 Germanistik als Hauptstudienfach	36
Bereich Erziehung	36
Bereich Kultur	37
Bereich Beratung	37
Bereich Nachrichten/Information/Medien	38
4.52 Germanistikstudium ohne berufsqualifizierenden Ab- schluß oder zum Erwerb einer Zusatzqualifikation	38

4.6 Exemplarisch ausgeführte Qualifikationsprofile einiger alternativer Berufe für Germanisten	39
4.61 Andragoge	40
4.62 Journalist	46
4.63 Dokumentar	49
B. EMPFEHLUNGEN	51
5. <u>Studiengänge, Studienpläne</u>	52
5.1 Vorbemerkung	52
5.2 Studiengänge	56
5.21 Kernstudium: Grundstudium (1.-3. Semester)	56
5.22 Kurzpraktikum	59
5.23 Kernstudium: Hauptstudium (4.-6. Semester)	60
5.24 Arbeitsaufenthalt	64
5.25 Zielstudium (spätestens 7. und 8. Semester)	64
5.251 Lehramt: Zielstudium	64
5.252 Andragoge: Zielstudium	68
5.253 Journalist: Zielstudium	68
5.254 Dokumentar: Zielstudium	69
Graphik: Studiengänge für Lehrer und Journalist	70
Studiengänge für Lehrer und Dokumentar	71
Studiengänge für Lehrer und Andragoge	72
5.3 Abschlüsse und Prüfungen	72
5.31 Germanistik als vierjähriges Hauptfachstudium	72
5.32 Germanistik als Nebenfachstudium (dreijährig)	73
5.33 Germanistik als Zusatzqualifikation	74
5.34 Prüfungsbescheinigungen	74
5.4 Obligatorik, Studienpläne	75
5.41 Obligatorik	75
5.42 Studienpläne	75
6. <u>Empfohlene Maßnahmen</u>	78
6.1 Maßnahmen mit sofortiger Wirkung	78
6.11 Curriculare Maßnahmen	79
6.12 Hochschul-Germanistik im tertiären Bildungsbereich	81
6.13 Personalbedarf	81

6.2	Maßnahmen mit späterer Wirkung	82
6.21	Curriculare Maßnahmen	82
6.22	Maßnahmen zur Forschungsförderung	83
6.23	Personelle und institutionelle Maßnahmen	84
6.3	Empfohlene Maßnahmen zu Randbedingungen	85
6.31	Zur Bewältigung anstehender Probleme	85
6.32	Bildungspolitische Maßnahmen	86
C. MATERIALIEN UND GUTACHTEN		89
7	Helmut Fries: Materialien zu Tätigkeitsfeldern und Berufsbereichen	90
7.1	Bereich Erziehung	90
7.2	Bereich literarisch-kulturelles Leben	109
7.3	Bereich Beratung und Therapie	116
7.4	Bereich Nachrichten, Information, Medien	122
7.5	Germanistikstudium ohne Berufsqualifizierenden Abschluß oder zum Erwerb einer Zusatzqualifikation für andere Fächer/Berufsrichtungen	124
8	Helmut Fries: Bibliographie zu Abschnitt 4.6	126
8.1	Bibliographie zu Abschn. 4.61. Andragoge: Aufgaben, Qualifikationen und Perspektiven	126
8.2	Bibliographie zu Abschn. 4.62: Journalist: Aufgaben und Qualifikationen	129
8.3	Bibliographie zu Abschn. 4.63: Dokumentar: Aufgaben und Qualifikationen	130
9	Dr. Christa Joisten: Bericht über die Aufgaben und Qualifikationen eines Sprachberaters/Textberaters in der Verwaltung	131
10	Dr. Heinz J. Kersting: Institutionalisierung von Kommunikationsberatern als Supervisoren für Lehrer	137
11	Helmut Fries/Ulrich Gaier: Protokoll von 5 Testinterviews mit Personalmanagern bei Industriebetrieben	170
12	Werner Clement: Stellungnahme zum Projekt "Erhöhung der beruflichen Flexibilität germanistischer Studienabsolventen"	176
13	Ulrich Halder: Flexible Ausbildungsstrukturen im tertiären Bildungssystem	194
14	Ulrich Schaaf: Schwerpunkte der Qualifikationsanforderungen an den Deutschlehrer (Quellen und Kriterien)	204

15	Ulrich Zeller: Statistische Unterlagen zur Auswertung von Vorlesungsverzeichnissen, Prüfungs- und Studienordnungen	213
16	Anhang: Inhalt der Grundlagenpapiere (Versand auf Anforderung):	228
16.1	Ulrich Gaier: Bedingungen der 'Flexibilisierung eines Laufbahnstudiengangs	229
16.2	Wolfgang Boettcher: Lehramtsstudium und Deutschunterricht	233
17	Auswahlbibliographie	235